

Literaturauswahl zum Themenschwerpunkt: »Schlüsselkompetenzen«

MONOGRAFIEEN

LifeComp: The European Framework for Personal, Social and Learning to Learn Key Competence

A. SALA; Y. PUNIE; V. GARKOV; M. CABRERA. Luxemburg 2020, 84 S., ISBN 978-92-76-19418-7 – URL: https://publications.jrc.ec.europa.eu/repository/bitstream/JRC120911/lcreport_290620-online.pdf (englischsprachig)

Die EU-Ratsempfehlung aus 2018 definierte personale und soziale Kompetenzen sowie »Learning to Learn« als Schlüsselkompetenzen, die für alle Lebensbereiche gelten. Die vorliegende Publikation beschreibt diese Schlüsselkompetenzen und kann als Grundlage für die Entwicklung von Lehrplänen und Lernaktivitäten verwendet werden.

Kompetenzverschiebungen im Digitalisierungsprozess: Veränderungen für Arbeit und Weiterbildung aus Sicht der Beschäftigten



S. UMBACH; E. HABERSZETH; H. BÖVING; E. GLÄß. wbv Media, Bielefeld 2020, 216 S. (Erwachsenenbildung und lebensbegleitendes Lernen, Bd. 38), ISBN 978-3-7639-5827-6, 49,90 EUR

Die Autoren beschäftigen sich mit den Auswirkungen der aktuellen technischen Umbrüche auf Tätigkeits- und Kompetenzprofile von Beschäftigten. Anhand von

sechs Betriebsfallstudien aus Logistik und stationärem Einzelhandel wird ein erweitertes Kompetenzprofil, das die Besonderheiten der Digitalisierung aufnimmt, entwickelt.

Digitale Kompetenzmessung in der beruflichen Bildung: die Forschungs- und Transferinitiative ASCOT+ BMBF (Hrsg.). Bonn 2019, 11 S.

Die Broschüre stellt die Initiative ASCOT+ vor und gibt einen Überblick über die sechs geförderten Projekte. Die Projekte haben den Auftrag, digitale Lern- und Messinstrumente zu entwickeln, mit denen Kompetenzen von Auszubildenden gefördert und gemessen werden können.

Gesprächskompetenzen Auszubildender fördern: Konzeption und Wirkung eines Lernarrangements in einer gewerblich-technischen Berufsausbildung

M. KÖNIG. wbv Media, Bielefeld 2019, 273 S. (Berufsbildung, Arbeit und Innovation / Dissertationen, Habilitationen, Bd. 54), ISBN 978-3-7639-6041-5, 49,90 EUR

In ihrer Dissertation beschreibt die Autorin ein von ihr entwickeltes Lernarrangement, das sie mit gewerblich-technischen Auszubildenden umgesetzt hat. Sie zeigt, wie nachhaltige Wirkungen erzielt werden und wie die mündliche Kommunikationsfähigkeit gefördert werden kann.

Soziale Ungleichheit in der flexibilisierten Berufsbildung: erweiterte Kompetenzanforderungen und milieuspezifische Passungsverhältnisse in Lehrbetriebsverbänden

R. SAGELSDORFF. Budrich UniPress, Opladen 2018, 356 S., ISBN 978-3-86388-375-1, 68,00 EUR – URL: <https://shop.budrich-academic.de/wp-content/uploads/2018/10/9783863883751.pdf>

Lehrbetriebsverbände stellen im Vergleich zur traditionellen Berufslehre höhere Anforderungen an die Selbstorganisation und Flexibilität der Lernenden. In der Dissertation werden Ergebnisse aus Fallstudien vorgestellt, die u. a. die Entwicklung der Schlüsselkompetenzen bei Auszubildenden in Lehrbetriebsverbänden untersucht. Hierzu wird sowohl auf die Organisation von Lehrbetriebsverbänden als auch auf die individuellen Erfahrungen der Lernenden abgestellt mit dem Ziel, die systematische Vermittlung dieser Schlüsselkompetenzen in Ausbildungen zu fördern.

Sprachliche Schlüsselkompetenzen und die Ausbildungsreife Jugendlicher – Leseverstehen, Hörverstehen, mündliches und schriftliches Formulieren bei Hauptschulabsolventen deutscher und nichtdeutscher Muttersprache: Leistungstests, Förderprogramm, Evaluation

L. GÖTZE; N. GUTENBERG; R. STARK. Peter Lang Verlag, Frankfurt a. M. 2017, 410 S., ISBN 978-3-631-70272-7, 60,90 EUR

Um die Ausbildungsreife von Hauptschulabsolventen (insbesondere in den sprachlichen Schlüsselkompetenzen) zu verbessern, wurde durch das interdisziplinäre Forschungsprojekt »LRS – Lesen, Reden, Schreiben« an der Universität des Saarlandes ein Trainingskonzept entwickelt. Das Buch stellt neben diesem Konzept auch weitergehende Implementationsansätze vor.

BEITRÄGE IN ZEITSCHRIFTEN UND SAMMELBÄNDEN

Kompetenzanforderungen am Arbeitsmarkt

B. GÜNTÜRK-KUHL. In: BIBB (Hrsg.): Datenreport zum Berufsbildungsbericht. Bonn 2020, S. 401-404 – URL: www.bibb.de/dokumente/pdf/bibb_datenreport_2020.pdf
Stellenanzeigen vermitteln ein genaues Bild von aktuell nachgefragten Kompetenzen aus Arbeitgebersicht und bieten damit die Möglichkeit, Entwicklungen und Veränderungen am Arbeitsmarkt sichtbar zu machen. In dieser Auswertung für den Datenreport 2020 wurde analysiert, wie häufig bestimmte Fach- und personale Kompetenzen genannt werden und welche Unterschiede sich bei einem Vergleich verschiedener Berufssektoren ergeben.

Neue (Aus-)Bildungsbedarfe im digitalen Zeitalter? Eine Analyse von Tätigkeits- und Kompetenzveränderungen am Beispiel der Fachkraft für Lagerlogistik und der/des Maschinen- und Anlagenführerin/-führers Schwerpunkt Lebensmitteltechnik

I. SCHAD-DANKWART; C. ACHTENHAGEN. In: B. ZIEGLER; R. TENBERG (Hrsg.): Berufsbildung 4.0: Steht die berufliche Bildung vor einem Umbruch? Bonn 2020, ISBN 978-3-96208-169-0, S. 13–34 – URL: www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/16425
Das Ausmaß und die Auswirkung von Digitalisierung sind von Beruf zu Beruf unterschiedlich. Anhand von zwei beispielhaft diskutierten Berufen zeigen die Autorinnen, wie die Berufsbildung Konzepte und Ideen für eine Vermittlung von teilweise überfachlichen Kompetenzen entwickelt und wie Ausbildungsberufe im Kontext der Digitalisierung individuell beobachtet und gestaltet werden.

Resilienz als Krisenkompetenz. Welches Potenzial existiert für die berufliche Aus- und Weiterbildung?

P. NIESSEN. In: *berufsbildung – Zeitschrift für Praxis und Theorie in Betrieb und Schule* 74 (2020) 185, S. 35–37
Die Popularität des Begriffs Resilienz als Krisenkompetenz wächst stetig, insbesondere im beruflichen Umfeld. Der Beitrag versteht Resilienz im Sinne einer allgemeinen Ressour-

censtärkung und leitet Empfehlungen ab, wie resilienzfördernde Verhaltenstrainings in der Aus- und Weiterbildung genutzt werden können.

Die Perspektive der Berufsbildungspolitik

A. SETTELMAYER; C. WIDERA. In: C. EFING; K.-H. KIEFER (Hrsg.): Sprache und Kommunikation in der beruflichen Aus- und Weiterbildung: ein interdisziplinäres Handbuch. Narr Francke Attempto, Tübingen 2018, 539 S., ISBN 3823380419, 108,00 EUR, S. 105–114
Im Beitrag wird anhand verschiedener Instrumente die Sicht der Berufsbildungspolitik auf Sprache dargestellt. Dabei zeigen sich erhebliche Unterschiede in der Konzeptualisierung und expliziten Nennung sprachlicher Kompetenzen. Für die Untersuchung wurden der Europäische Referenzrahmen Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen, der EQR sowie der DQR und Ordnungsmittel herangezogen.

Trans-Sustain – Transversales Kompetenzmanagement für mehr Nachhaltigkeit in den Berufsbildern des Fleischerhandwerks und der Fleischwarenindustrie

J. REIßLAND; C. MÜLLER; K. REINHARDT; J. SCHWARZKOPF; C. ERMER. In: *Haushalt in Bildung & Forschung* 9 (2020) 3, S. 116–133
Trans-Sustain steht für die Erforschung und Entwicklung eines ganzheitlich und transversal angelegten Kompetenzrahmens. In diesem Beitrag wird der Ansatz des transversal angelegten Kompetenzmanagements als ein Weg zur Umsetzung von komplexen Lernzielen vorgestellt. Mit einem transversalen Kompetenzmanagement können die Systemebenen zwischen Praxis und anwendungsorientierter Bildung durchlässiger und anschlussfähiger werden.

Transversale Schlüsselkompetenzen in der schulischen Berufsbildung in Österreich: aktueller Stand und Entwicklungsfelder

N. LACHMAYR; J. PROINGER. In: *BWP* 48 (2019) 4, S. 46–49 – URL: www.bwp-zeitschrift.de/de/bwp.php/de/publication/download/10242
EU-Strategiepapiere zur beruflichen Bildung verweisen auf die Bedeutung des Erwerbs von Schlüsselkompetenzen. Gleichzeitig wird betont, dass in diesem Bereich noch erheblicher Handlungsbedarf besteht, um diese Kompetenzen im Bildungssystem zu verankern und sichtbar zu machen. Im Artikel werden der Entwicklungsstand für die schulische Berufsbildung in Österreich mit Schwerpunkt auf transversalen Schlüsselkompetenzen dargestellt.



Weitere Literaturhinweise finden Sie in der Auswahlbibliografie »Kompetenz in der beruflichen Bildung: Begriff, Erwerb, Erfassung, Messung«
www.bibb.de/auswahlbibliografien
Stand: Januar 2021